Historische Wissenschaften (B.A.)

Studiengang der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Die Inhalte der Infoschrift beziehen sich auf einen Studienbeginn ab Wintersemester 2018/19 (Version 2018).

Inhalt

Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger 2
- Module, Modulkatalog, Lehrveranstaltungen, Gesamtnotenberechnung 2

Modulübersicht 2
- Modulbereich A: Grundlagen 2
- Modulbereich B: Schwerpunkte 3
- Modulbereich C: Erweiterungen 6
- Modulbereich D: Kompetenzen 6

Während des Studiums 8
- Pflichtpraktikum 8
- Auslandsaufenthalt 8
- Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit 8
- Studienabschluss 9
- Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung 9
- Zusatzqualifikationen und Zertifikate 9

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen 9
- Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog 9
- Regelstudienzeit / Höchststudiendauer 10
- Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens 10
- Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung 10
- Anerkennung von Prüfungsleistungen 10
- Krankheit / Prüfungsunfähigkeit 10
- Nachteilsausgleich 10

Service- und Beratungsstellen 11

Studienverlaufsplan 12

Webseite des Studiengangs
Informationen für Studieninteressierte

Infoschrift als PDF

Stand: 01/25

Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Alle wichtigen Informationen zum Studienstart und zu den Orientierungswochen finden Sie online.

Bitte beachten Sie auch die **Videos für Erstsemester**:

- Studienbeginn
- Semesterrhythmus
- Wichtige Dokumente für Ihr Studium
- European Credit Transfer System (ECTS) und Regelstudienzeit
- Arten von Lehrveranstaltungen
- Sprachkurse und Einstufungstests
- Prüfungen
- Online-Portale für Ihr Studium
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Freizeitgestaltung
- Beratungsstellen

Module, Modulkatalog, Lehrveranstaltungen, Gesamtnotenberechnung

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert. Die Module sind mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP) verbunden. Diese erwerben Sie in der Regel durch das Bestehen einer Prüfung. Dafür erhalten Sie eine Note sowie eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP. Da der Studiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können.

Im Modulkatalog finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen, mögliche Voraussetzungen sowie Angaben zur Prüfungsform. Die zeitliche Abfolge der Modulprüfungen ist in der Regel nicht festgelegt, wobei einführende vor vertiefenden Veranstaltungen absolviert werden sollen.

Die Module der Modulbereiche B und C, ausgenommen das Praktikum und die Exkursion, sind Prüfungsmodule. In die Gesamtnotenberechnung fließen die Noten der Prüfungsmodule sowie die Note der Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit ein. Die Gesamtnote errechnet sich aus dem nach ECTS-LP gewichteten Durchschnitt dieser Leistungen.

Die zu den Modulen passenden Lehrveranstaltungen finden Sie in unserem Lern-Management-System Stud.IP: Bachelor Historische Wissenschaften (Version WS 2018) (Bachelor)

MODULÜBERSICHT

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den Modulkatalog und beachten Sie die für Sie gültige Fachstudien- und -prüfungsordnung.

Modulbereich A: Grundlagen

In den Basismodulen des Modulbereichs A: Grundlagen werden die fachlichen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Sie sind keine Prüfungsmodule.

Sie absolvieren **sechs** von acht **Basismodulen** mit insgesamt **30 ECS-LP**. Obligatorisch sind dabei:

- *Alte Geschichte,*
- *Mittelalterliche Geschichte,*
- *Neuere* und *Neueste Geschichte*.

Von den Modulen *Europäische Verfassungsgeschichte* oder *Römische Rechtsgeschichte* können Sie nur eines der beiden angebotenen Module absolvieren.

Basismodulgruppe Historische Wissenschaften

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform[1]	SWS	ECTS-LP
PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte	Hausarbeit	2	5
PS Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte	Klausur	2	5
PS Einführung in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte	Hausarbeit/Klausur	2	5
V Europäische Verfassungsgeschichte	Klausur	2	5

[1] Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

V Römische Rechtsgeschichte	Klausur	2	5
PS Kirchengeschichte	Klausur	2	5
GK Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	Klausur	2	5
V Einführung in die Digital Humanities	Klausur	2	5
Insgesamt: 6 Module		**12**	**30**

Modulbereich B: Schwerpunkte

Nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule, die eine breite Grundkompetenz vermitteln, erfolgt die Spezialisierung auf **drei bis vier Schwerpunktmodulgruppen** aus folgenden Bereichen:

- *Geschichte des Altertums,*
- *Geschichte des Mittelalters,*
- *Geschichte Osteuropas,*
- *Geschichte der Neuzeit,*
- *Kunstgeschichte und Bildwissenschaft,*
- *Kirchengeschichte,*
- *Rechtsgeschichte,*
- *Digital History*.

Aus jeder dieser Schwerpunktmodulgruppen können nur 15, 30 oder 45 ECTS-LP eingebracht werden. Alle Schwerpunktmodule sind Prüfungsmodule.

Wahlregeln:

- In **zwei Schwerpunktmodulgruppen** absolvieren Sie **je 30 ECTS-LP.**
- Zusätzlich müssen **15 ECTS-LP** in einer **dritten Schwerpunktmodulgruppe** *und*
- **weitere 15 ECTS-LP** in einer der drei gewählten Schwerpunktmodulgruppen *oder* einer vierten Schwerpunktmodulgruppe gewählt werden.
- Bei der Wahl der Schwerpunktmodulgruppen *Kunstgeschichte und Bildwissenschaft, Kirchengeschichte, Rechtsgeschichte* oder *Digital History* müssen Sie vorab ein entsprechendes Basismodul absolviert haben.
- **Insgesamt erbringen Sie in diesem Modulbereich 90 ECTS-LP**.

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte des Altertums

Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollten Sie mindestens 15 ECTS-LP der Schwerpunktmodulgruppe absolviert haben.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Geschichte des Altertums	Klausur	2	5
V Geschichte des Altertums	Klausur	2	5
V Geschichte des Altertums	Klausur	2	5
V/AR/WÜ Geschichte des Altertums	Klausur/Hausarbeit	2	5
HS Geschichte des Altertums	Hausarbeit	2	10
V/AR/WÜ Geschichte des Altertums	Klausur/Hausarbeit	2	5
HS Geschichte des Altertums	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 3 bis 7 Module		**6-14**	**15, 30 oder 45**

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte des Mittelalters

Wenn Sie 30 ECTS-LP einbringen möchten, müssen Sie mindestens ein Hauptseminar absolvieren. Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollten Sie mindestens 15 ECTS-LP der Schwerpunktmodulgruppe absolviert haben.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Geschichte des Mittelalters	Klausur	2	5
V Geschichte des Mittelalters	Klausur	2	5
V Geschichte des Mittelalters	Klausur	2	5
V Geschichte des Mittelalters	Klausur	2	5
HS Geschichte des Mittelalters	Hausarbeit	2	10
V Geschichte des Mittelalters	Klausur	2	5
V/AR/WÜ Geschichte des Mittelalters	Klausur/Hausarbeit	2	5
V/AR/WÜ Geschichte des Mittelalters	Klausur/Hausarbeit	2	5
HS Geschichte des Mittelalters	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 3 bis 8 Module		**6-16**	**15, 30 oder 45**

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte Osteuropas

Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollten Sie mindestens 15 ECTS-LP der Schwerpunktmodulgruppe, von denen 10 ECTS-LP aus Vorlesungen bestehen sollen, absolviert haben.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Geschichte Osteuropas	Klausur	2	5
V Geschichte Osteuropas	Klausur	2	5
PS/WÜ Geschichte Osteuropas	Hausarbeit	2	5
PS/WÜ Geschichte Osteuropas	Hausarbeit	2	5
HS Geschichte Osteuropas	Hausarbeit	2	10
V/PS/WÜ Geschichte Osteuropas	Klausur/Hausarbeit	2	5
HS Geschichte Osteuropas	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 3 bis 7 Module		**6-14**	**15, 30 oder 45**

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte der Neuzeit

Wenn Sie aus dieser Modulgruppe 30 ECTS-LP einbringen möchten, müssen Sie mindestens ein Hauptseminar absolvieren. Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollten Sie mindestens 15 ECTS-LP der Schwerpunktmodulgruppe, von denen 10 ECTS-LP aus Vorlesungen bestehen sollen, absolviert haben.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Geschichte der Neuzeit	Klausur	2	5
V Geschichte der Neuzeit	Klausur	2	5
V/AR Geschichte der Neuzeit	Klausur	2	5
V/AR Geschichte der Neuzeit	Klausur	2	5
HS Geschichte der Neuzeit	Hausarbeit	2	10
V/AR Geschichte der Neuzeit	Klausur	2	5
V/AR/WÜ Geschichte der Neuzeit	Klausur/Hausarbeit	2	5
V/AR/WÜ Geschichte der Neuzeit	Klausur/Hausarbeit	2	5
HS Geschichte der Neuzeit	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 3 bis 8 Module		**6-16**	**15, 30 oder 45**

Schwerpunktmodulgruppe Kunstgeschichte und Bildwissenschaft

Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollten Sie mindestens 15 ECTS-LP der Schwerpunktmodulgruppe absolviert haben.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Kunstgeschichte	Klausur	2	5
V Geschichte der Bilder	Klausur	2	5
PS Kunstgeschichte	Hausarbeit	2	5
PS Kunstgeschichte – Autopsie und Praxis	Hausarbeit	2	5
HS Kunstgeschichte	Hausarbeit	2	10
PS Kunstgeschichte	Hausarbeit	2	5
HS Kunstgeschichte	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 3 bis 7 Module		**6-14**	**15, 30 oder 45**

Schwerpunktmodulgruppe Kirchengeschichte

Vor dem Besuch des Seminars (SE) sollten Sie mindestens 15 ECTS-LP der Schwerpunktmodulgruppe absolviert haben.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Kirchengeschichte	Klausur	2	5
V Kirchengeschichte	Klausur	2	5
V Kirchengeschichte	Klausur	2	5
WÜ Kirchengeschichte	Klausur	2	5
SE Kirchengeschichte	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 3 bis 5 Module		**6-10**	**15 oder 30**

Schwerpunktmodulgruppe Rechtsgeschichte

Möchten Sie aus dieser Modulgruppe 15 ECTS-LP einbringen, müssen Sie die Module Römisches Privatrecht, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit und Institutionen des Europäischen Privatrechts absolvieren.

Wenn Sie 30 ECTS-LP einbringen wollen, ist darüber hinaus das Seminar „Rechtsgeschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit mit Quellenübung“ zu absolvieren.

Wenn Sie 45 ECTS-LP einbringen wollen, beachten Sie für die Belegung der übrigen Module bitte Folgendes: Wurde das Modul „Europäische Verfassungsgeschichte“ im Basismodul absolviert, so ist das Modul „Römische Rechtsgeschichte“ zu absolvieren. Haben Sie im Basismodul das Modul „Römische Rechtsgeschichte“ absolviert, so ist das Modul „Europäische Verfassungsgeschichte“ zu absolvieren.

Lehrform und Modultitel	**Prüfungsform**	**SWS**	**ECTS-LP**
V Römisches Privatrecht	Klausur/ mündliche Prüfung	2	5
V Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	Klausur/ mündliche Prüfung	2	5
V Institutionen des Europäischen Privatrechts	Klausur/ mündliche Prüfung	2	5
SE Rechtsgeschichte des Altertums/des Mittelalters/ der Neuzeit **und** WÜ Quellenübung	Hausarbeit	4	15
V Römische Rechtsgeschichte	Klausur	2	5
V Europäische Verfassungsgeschichte	Klausur	2	5
V Geschichte des Kirchenrechts	Klausur/ mündliche Prüfung	2	5
V Strafrechtsgeschichte	Klausur/ mündliche Prüfung	2	5
Gesamt: 3 bis 7 Module		**6-16**	**15, 30 oder 45**

Schwerpunktmodulgruppe Digital History

Wenn Sie 30 ECTS-LP aus dieser Modulgruppe einbringen möchten, müssen Sie alle Module, bis auf das „Praktikum in Digital Humanities“ und das „Seminar in Digital Humanities“, absolvieren.

Da die Veranstaltungen des Schwerpunkts Digital History konsekutiv aufeinander aufbauen, wird dringend empfohlen, das Modul „Internet Computing für Geistes- und Sozialwissenschaften“, das Modul „Digital History“ und das Modul „Digitalisierung“ zu Beginn dieses Schwerpunkts zu absolvieren.

Lehrform und Modultitel	**Prüfungsform**	**SWS**	**ECTS-LP**
V Internet Computing für Geistes- und Sozialwissenschaften	Klausur	2	5
PS Digital History	Hausarbeit/Portfolio	2	5
WÜ Digitalisierung	Portfolio/Projekt mit Dokumentation	2	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden I	Hausarbeit/Portfolio	2	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden II	Hausarbeit/Portfolio	2	5
WÜ Programmierung	Portfolio	2	5
PT Praktikum in Digital Humanities	Projektdokumentation	2	5
HS Seminar in Digital Humanities	Projektdokumentation	2	10
Gesamt: 3 bis 8 Module		**6-16**	**15, 30 oder 45**

Insgesamt:	**90**

Modulbereich C: Erweiterungen

Sie müssen alle fünf Erweiterungsmodule vollständig absolvieren und erwerben **30 ECTS-LP**. Alle Module sind Prüfungsmodule.

Erweiterungsmodulgruppe Reflexion, Anwendung, Praxis

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
WÜ Interloquium	Protokoll	2	5
V/PS/WÜ Theorie und Methode	Klausur/Hausarbeit	2	5
V/PS/WÜ Didaktik	Klausur/Hausarbeit	2	5
Insgesamt fünftägige Exkursion (Aufteilung in eine oder mehrere Exkursionen möglich)	Hausarbeit/Bericht	-	5
Insgesamt mind. zweimonatiges Praktikum im In- oder Ausland im Rahmen der Praktikumsrichtlinien	Bericht	-	10
Insgesamt: 5 Module		**6**	**30**

Modulbereich D: Kompetenzen

In diesem Modulbereich erhalten Sie die Möglichkeit, ihr historisches Fachwissen durch weiterführende Kompetenzen zu ergänzen.

Sie wählen **eine** der vier angebotenen Kompetenzmodulgruppen mit **20 ECTS-LP**.

- *Fremdsprache*
  Sie erwerben kultur-, literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Kenntnisse aus einem Kulturraum. Zur Auswahl stehen der angloamerikanische, der französischsprachige, der iberoromanische, der ost- und ostmitteleuropäische sowie der südostasiatische Kulturraum. Vor der Ablegung weiterführender Module soll das entsprechende Modul „Grundkurs“ bzw. die entsprechende Einführung absolviert werden.
- *Kulturraum*
- *Theologie, Philosophie und Psychologie*
- *Recht, Gesellschaft und Staat*

Die Module des Modulbereichs D: Kompetenzen sind keine Prüfungsmodule.

Kompetenzmodulgruppe Fremdsprache

In der Kompetenzmodulgruppe Fremdsprache müssen Sie 20 ECTS-LP in einer Fremdsprache erwerben. Zur Wahl stehen folgende Sprachen:

- Chinesisch
- Deutsch als Fremdsprache,
- Englisch,
- Französisch,
- Indonesisch,
- Italienisch,
- Polnisch,
- Portugiesisch,
- Russisch,
- Spanisch,
- Thai,
- Tschechisch.

In Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch müssen Sie ab der Aufbaustufe die Fachsprache Kulturwissenschaft wählen.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Ü Fremdsprache (ein Niveau entspricht Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur/Klausur mit mündl. Prüfung	8	10
Ü Fremdsprache (ein Niveau entspricht Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur/Klausur mit mündl. Prüfung	8	10
Gesamt: zwei Module		**16**	**20**

Kompetenzmodulgruppe Angloamerikanischer Kulturraum

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA	Klausur	2	5
V Englische oder amerikanische Kulturwissenschaft	Klausur	2	5
GK Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	Klausur	2	5
V Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft	Klausur	2	5
GK Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	Klausur	2	5
V/PS/WÜ Englische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
Gesamt: 4 Module		**8**	**20**

Kompetenzmodulgruppe Französischsprachiger Kulturraum

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Frankreich	Klausur	2	5
V Französische Kulturwissenschaft	Klausur	2	5
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	Klausur	2	5
V Französische Literaturwissenschaft	Klausur	2	5
GK Einführung in die französische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
V Französische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
Gesamt: 4 Module		**8**	**20**

Kompetenzmodulgruppe Iberoromanischer Kulturraum

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Spanien	Klausur	2	5
V Kulturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	Klausur	2	5
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	Klausur	2	5
V Literaturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	Klausur	2	5
GK Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
V Spanische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
Gesamt: 4 Module		**8**	**20**

Kompetenzmodulgruppe Ost- und ostmitteleuropäischer Kulturraum

Es kann nur eine Vorlesung ausgewählt werden.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Klausur	2	5
GK Einführung in die slavische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
V Russische Literatur- und Kulturgeschichte	Mündliche Prüfung	2	5
V Polnische Literatur- und Kulturgeschichte	Mündliche Prüfung	2	5
V Tschechische Literatur- und Kulturgeschichte	Mündliche Prüfung	2	5
PS Russische/Polnische/Tschechische Kultur- oder Literaturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
Gesamt: 4 Module		**8**	**20**

Kompetenzmodulgruppe Südostasiatischer Kulturraum

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Einführung in die Südostasienstudien	Klausur	2	5
V Vorlesung zu Südostasienstudien	Klausur	2	5
HS Gegenwärtige Südostasienforschung: Theorien und empirische Studien	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 3 Module		**6**	**20**

Kompetenzmodulgruppe Theologie, Philosophie und Psychologie

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Theologische Hermeneutik	Mündl. Prüfung/ Hausarbeit/Portfolio	2	5
PS Quellenlektüre	Mündl. Prüfung/ Hausarbeit/Portfolio	2	5
V Psychologie	Klausur	2	5
V/PS/WÜ Philosophie	Mündl. Prüfung	2	5
V/PS/WÜ Philosophie	Mündl. Prüfung	2	5
Gesamt: 4 Module		**8**	**20**

Kompetenzmodulgruppen Recht, Gesellschaft und Staat

Durch das erfolgreiche Absolvieren der Module Staatsrecht I und II können Sie höchstens 15 ECTS-LP erwerben. Bei Ablegung beider Module geht die bessere Note in die Gesamtnotenberechnung ein.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Staatsrecht I	Klausur	4	15
V Staatsrecht II	Klausur	4	15
V + Ü Mikroökonomik	Klausur	4	5
V + Ü Makroökonomik	Klausur	4	5
Gesamt: 2 Module		**8**	**20**

Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
SWS – Semesterwochenstunden

V – Vorlesung
GK – Grundkurs
AR – Arbeitskurs
PS – Proseminar
HS – Hauptseminar
SE – Seminar
WÜ – Wissenschaftliche Übung
Ü – Übung
PT – Praktikum

Während des Studiums

Pflichtpraktikum

In Modulbereich C müssen Sie ein zweimonatiges Pflichtpraktikum gemäß der Praktikumsrichtlinien absolvieren. Die Organisation des Praktikums liegt in Ihrer Verantwortung.

Zukunft: Karriere und Kompetenzen (ZKK) unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Für Auslandspraktika können Sie unter Umständen auch ein Stipendium erhalten. Online finden Sie Praktikumsempfehlungen.

Auslandsaufenthalt

Im Rahmen Ihres Studiums empfehlen wir Ihnen, einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren, um Ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Erfahrungen in einem internationalen Umfeld zu sammeln. Sie können den Auslandsaufenthalt beispielsweise als Auslandspraktikum oder als Auslandsstudium planen.

Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit

Die Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit (Bearbeitungszeit: acht Wochen) schreiben Sie in einer der in Modulbereich B gewählten Schwerpunktmodulgruppen, in der Sie mindestens 30 ECTS-LP absolviert haben. Die Anmeldung zur Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit ist möglich, nachdem Sie insgesamt mindestens 96 ECTS-LP aus den Modulbereichen A, B und C erworben haben. Für die bestandene Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit erhalten Sie **10 ECTS-LP**.

Sprachliche Voraussetzungen zur Anmeldung der Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit

Mit der Anmeldung müssen Sie gesicherte Kenntnisse in zwei modernen europäischen Fremdsprachen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens **oder** in einer modernen europäischen Fremdsprache (auf dem Niveau B1 GER) und Latein (kleines Latinum) nachweisen.

- Wird die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit im zeitlichen Bereich des Altertums, Mittelalters oder der Frühen Neuzeit verfasst, sind gesicherte lateinische Sprachkenntnisse (kleines Latinum) erforderlich.
- Wird sie im Schwerpunkt Geschichte Osteuropas geschrieben, müssen Sie Kenntnisse in einer slawischen Sprache (in Tschechisch mindestens auf Niveau B1, in Polnisch und Russisch mindestens auf Niveau A2) nachweisen.

Kann der Nachweis nicht durch das Abiturzeugnis erbracht werden (bei modernen europäischen Fremdsprachen durch die Mindestnote „ausreichend“ nach mindestens drei Schuljahren, bei Latein durch das kleine Latinum), ist er durch eine adäquate Prüfung zu erbringen.[2] Im Rahmen des Studiums können Sie im Modulbereich D: Kompetenzen 20 ECTS-LP in einer Sprache erwerben (siehe Anhang).

Studienabschluss

Sie haben die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaprüfung bestanden, wenn alle erforderlichen Module erfolgreich absolviert sind, die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit bestanden ist und Sie insgesamt 180 ECTS-LP erworben haben. Dadurch erlangen Sie den Grad „Bakkalaureus Artium/ Bakkalaurea Artium (B.A.)“, welcher einem „Bachelor of Arts“ entspricht.

Die Ausstellung Ihres Zeugnisses beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen (Zukunft: Karriere und Kompetenzen) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Kompaktseminaren und IT-Kursen zur Kompetenzförderung. Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur Berufsorientierung und Praktikumssuche (z. B. Karriereportal mit Stellenangeboten) zur Verfügung, um Sie optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Nach dem Abschluss des Studiengangs können Sie direkt in den Beruf einsteigen oder Ihr Wissen durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen. Die Universität Passau bietet viele Masterstudiengänge an.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung allerdings nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene Zusatzqualifikationen und Zertifikate erwerben. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der Virtuellen Hochschule Bayern offen.

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog

- Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge
- Fachstudien- und -prüfungsordnung
- Modulkatalog

[2] Informationen zur Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung und zu den Latein-Kursen des Sprachenzentrums der Universität Passau

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Fachsemester** (180 ECTS-LP).

Die Höchststudiendauer beträgt acht Fachsemester. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bakkalaureus-/Bakkalaureaprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden.

Eine nicht bestandene Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens fünf bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte im Studium erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die Anmeldung zur Notenverbesserung erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen wenden Sie sich bitte schriftlich unter Beifügung der entsprechenden Unterlagen an die im Modulkatalog ausgewiesenen Modulverantwortlichen. Die Anerkennung im Bereich Sprachen erfolgt durch das Sprachenzentrum. Den Antrag zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen finden Sie beim Prüfungssekretariat.

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie vor der Klausur entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein ärztliches Attest. Sollte Ihre Krankheit während der Klausur einsetzen, müssen Sie ebenfalls ein ärztliches Attest vorlegen.

Sie müssen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im Merkblatt zum Antrag beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein.

Sollten Sie bereits während des Semesters längerfristig erkranken, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt beurlauben lassen. Bitte lassen Sie sich in diesem Fall durch das Studierendensekretariat und die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung beraten.

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich beantragen. Die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

Service- und Beratungsstellen

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der Studienberatung beraten Sie allgemein über alle Studiengänge und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
Tel. +49 (0)851 509-1154
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de

Fachstudienberatung und Studiengangskoordination

Bei speziellen Fragen zu Vertiefungsmöglichkeiten, Integration von Auslands- und Praxisphasen, Schwerpunktwahl und -wechsel, Anerkennungsfragen, Übergang zu Masterstudiengängen usw. wenden Sie sich bitte an die Studiengangskoordination.

Dr. Christian Dölle
Raum NK 227b, Innstr. 40, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2709
christian.doelle@uni-passau.de

Prüfungssekretariat

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Hier finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Fachschaft der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die Fachschaft. Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2613
E-Mail: fachschaft-geku@uni-passau.de

Alle **Beratungsangebote und studentischen Gruppen** finden Sie online.

B.A. Historische Wissenschaften (FStuPO 2018)

UNIVERSITÄT PASSAU

	Modulbereich A: Basismodulgruppe	Modulbereich B: Schwerpunktmodule	Modulbereich C: Erweiterungsmodule	Modulbereich D: Kompetenzmodulgruppe	Bachelorarbeit
1 *WiSe*	Folgende Basismodule sind obligatorisch: • Altertum • Mittelalter • Neuzeit Aus folgenden Basismodulen sind drei zu wählen: • Kirchengeschichte • Rechtsgeschichte • Kunstgeschichte • Digital History **30 ECTS**	Aus zwei Modulgruppen sind mindestens 30 ECTS-Leistungspunkte einzubringen. Weitere 30 ECTS können in einem dritten Fach oder durch die Wahl von zwei Fächern mit je 15 ECTS erbracht werden. Aus folgenden Schwerpunktmodulgruppen kann gewählt werden: • Geschichte des Altertums • Geschichte des Mittelalters • Geschichte Osteuropas • Geschichte der Neuzeit • Kunstgeschichte und Bildwissenschaft • Kirchengeschichte • Rechtsgeschichte • Digital History **90 ECTS**	Die Module der Erweiterungs-modulgruppe sind obligatorisch. • Interloquium • Theorie und Methode • Didaktik • Exkursion • Praktikum **30 ECTS**	Fremdsprache **oder** Kulturraum **oder** Theologie, Philosophie und Psychologie **oder** Recht, Gesellschaft und Staat **20 ECTS**	
2 *SoSe*					
3 *WiSe*					
4 *SoSe*					
5 *WiSe*					
6 *SoSe*					**Bachelorarbeit** **10 ECTS**

Gesamt: B.A. Historische Wissenschaften 180 ECTS.
Pro Semester sind 30 ECTS vorgesehen. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester.